

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 50: 60 Jahre Nebelspalter oder alles schon dagewesen

Rubrik: Die Frau von gestern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FRAU

**Diabetiker
Magen- und
Darmleidende...**

alle, die Zucker meiden müssen

loben Hermesetas

Tabletten aus reinem Kristall-Saccharin.

Ohne jeden Neben- oder Nachgeschmack und stets leicht löslich. Können überall mitgekocht werden. Garantiert unschädlich, selbst für empfindlichste Magen.

Erhältlich in Blehdöschen mit 500 Tabletten zu Fr. 1.25 in Apotheken und Drogerien.

A.-G., "Hermes", Zürich 2

Geradezu erstaunlich

sind die Berichte von Prof. Delbet in Paris, des berühmten und erfolgreichsten Krebsforschers, wie durch Magnesium herabgesetzte Willestreiz, Asthma, Gallenleiden, Krebs verschwinden. Einige Tropfen alternden Leuten gegeben, lassen die so lästige Zittern des Alters verschwinden, bewirken rasche Senkung des Blutdruckes, verkleinern zusammenhängenden Arbeitsverlust.

Eine bessere Verdauung u. vermehrte Arbeitsfähigkeit stellen sich sofort ein. Magnesium fehlt fast allen Kulturvölkern. Mit nachweisbar 6,762.000 gr. Magnesiumverbrauch in der Schweiz und dürfte uns der Höchstumsatz in der Schweiz und eine entsprechend grosse Erfahrung zukommen.

Für Herzleidende ist Magnesium kostet Fr. 3.- entbehrlich. In allen Apotheken Siegfried un-

L. Siegfried, Apoth. Tel. 26, Flawil (St.G.)



Herr Wirt!

Sie wünschen Personal, das in Ihren Betrieb passt. Wir bedienen Sie ganz individuell. Informieren Sie. Wir bedienen Sie ganz individuell. Telefonieren Sie 53 576 Expressbüro, C. W. Kuhn, Stellenvermittlung Löwenstr. 42.

Neueste Leibes-Mode

Wieder wird Fülle
Lieblich begeht.
Reichere Hülle
Wird uns beschert.
Ihre Verhetzung
Ist nicht mehr fair;
Nein, ihre Schätzung
Freut heute mehr.

Nimmer wie Stecken
Will man sie schaun
Wendet von Ecken
Ab sich mit Graun.
Holde Gesundung
Lieblich erwacht,
Zärtliche Rundung
kommt über Nacht.

Neuester Jungfrau
Ist das der Typ:
Stattlicher Rundbau,
Mollig und lieb.
Zärtlicher Scherze
Völlige Form —
Feuriges Herze
Freut das enorm.

1913 No. 18

Gutes Rezept

Ein kleiner Backfisch schwärzte einem Juristen von den Wagner'schen Helden vor. Der Jurist ist kein grosser Musikfreund und sagt hierauf dem kleinen Fräulein: «Wissen Sie auch, dass 'Siegfried' wegen Ermordung des Mime vors Schwurgericht käme, dass der 'Tannhäuser' mit der Sittenpolizei we-

gen Absingens zweideutiger Lieder in Konflikt käme, und dass Ihr grösster Liebling 'Lohengrin' wegen Verschweigung seiner Personalien und Nichtanmeldung auf dem Quartierbureau fünf Franken Busse zu zahlen hätte?» — Weiter kam er nicht, die kleine Dame war schon fort.

1913 No. 40

Das Lob der Suffragette

Reporterlied

Ehret die Frauen! Sie rechtlern und geben Reichlichen Stoff. Man kann davon leben. Ganz machtlos steht die Polizei, Gehüllt in graue Sorgen: Heut' zünden sie 'nen Bahnhof an, 'ne hübsche Villa morgen.

Und übermorgen werden wohl, Die miss-lichen Walküren Den Reichsfinanzminister gar Aus seinem Home entführen. Und zwischendurch manch flotter Streich, 's gibt niemals Langeweile: Bald keilen sie, bald keilt man sie: Das gibt so manche Zeile. Weshalb auch mein Reporterherz Erlügt für diese Blumen, Ich schwärme — jenseits des Kanals — Immens für «Votes for women». —

1913 No. 14

Boshaft

«Was? 24 Jahr sind Sie verhüretat u händ jedes Johr d'Wohnig gwechslet? Da chöned Sie ja bigopplig nächst's Jahr die quecksilberig Hochsing fyre!»

1910 No. 16

~~~~~ Einst und jetzt. ~~~~



Einst war das Nod am Nodden



Zest beliebt man drauf zu hoden

# von gestern

## Nihilistinnen in Russland

Selbst die Schöne auf dem Ball  
Schreckt nicht der Revolverknall;  
Wär man sonst in sie «verschossen»,  
Wird durch sie nun Blut vergossen.

1879 No. 18

## Der Schnurrbart

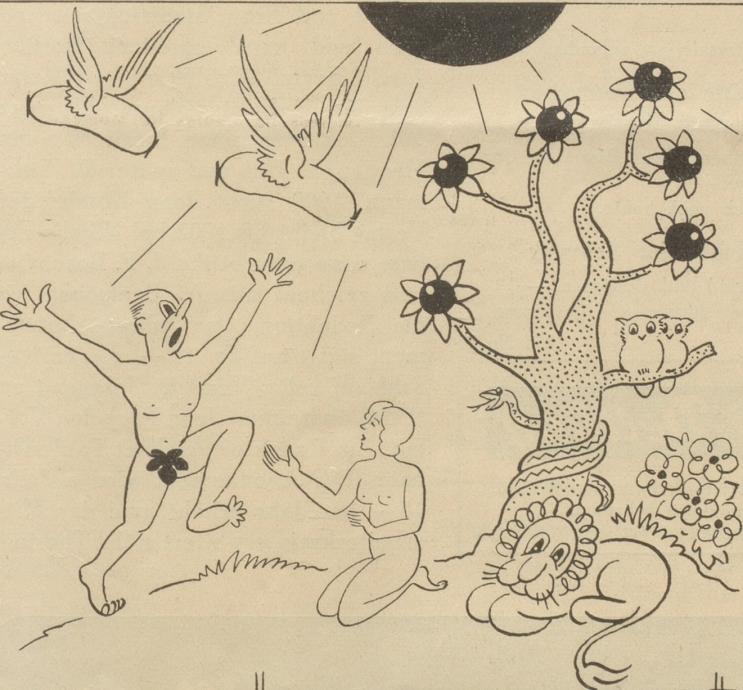
Zwischen Nase sprosst und Munde  
Uepig manchem Mann das Haar;  
Dessen Richtung geht zur Stunde  
Anders, als sie früher war.  
Seit den Schnurrbart Deutschlands Lenker  
In den Spalten aufwärts dreht,  
Auch der Schnauz der deutschen Denker  
In der gleichen Richtung geht.  
Mode kennet keine Gränzen,  
Unbezwiglich ist ihr Reiz;  
Aufwärts sieht den Schnurrbart glänzen  
Vielfach auch die freie Schweiz.

1908 No. 5

## Der neu'ste Damen-Klub

Die Londoner Damen, stets Fortschritt-  
gesinnt,  
(Die dort suffragettelt, die andere spinnt)  
Sie hatten was Neues sich ausgeheckt,  
Das baldiges Glücklichsein bezweckt,  
Ein blitzblauer Vogel, ganz Maeterlink-  
haft,  
Der sitzt zwischen Wänden mit hell-  
blauem Taft.  
Die Ladies und Misses im blauen Futral  
Sie speisen im blautapezierten Lokal.  
Kein Mann hat da Zutritt ins Blau-  
Paradies.  
Vermutlich würd's bald einem solchen  
auch mies.  
Es warten die Damen auf's Glück wohl  
umsunst,  
Sie warten und hegen den blitzblauen  
Dunst!

1910 No. 13



Im Paradies dem Adam war  
Evas Geburt durchaus nicht klar.  
Als sie mit einem Schnuf erwachte,  
Ein lang' Gesicht der Adam mache.  
Doch Ev'chen war sofort im Bild.  
Mit einem Blick, so sanft und mild,  
Sie ADAM zu beSENfgen wusste,  
Dass er die Waffen strecken musste.  
Seit jener Zeit heiss's überall;  
Der „Adam-Senf“, der ist mein Fall!



„Adam-Senf“ ist in den besseren Lebensmittelläden erhältlich.



*Bücken*

ist gewiß eine Bewegung,  
die auch bei Ihnen täglich  
vorkommt. Aber welche Qual  
dabei für Korpulente! Beu-  
gen Sie rechtzeitig vor: die  
echten Boxberger Kissinger  
Entfettungstabletten helfen  
Ihnen, schon bestehende Kor-  
pulenz zurückzudämmen und  
Ansätze dazu zu bekämpfen.  
Trotz grösster Wirksamkeit  
unschädlich, da rein pflan-  
zliches Naturprodukt. Erhält-  
lich in Apotheken zu Fr. 2.25  
und 3.75.

*W. Kissinger* Tabletten

**Kissinger**

Gratismuster durch Kissinger-Depot, Basel, Hebelstr. 115

1906 No. 42



Aus jener Zeit,  
wo der Nebelspalter in Eleganz mache



schon beim ersten Pfla-  
ster schmerzfrei. Fr. 1.30  
per Schachtel. Erhältlich  
in Apothek. u. Drogerien

